

II-3664 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

GZ. 11 0502/127-Pr.2/85

Wien, 20. Dezember 1985

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1679 IAB

1985 -12- 23

Parlament

zu 1740 1J

1017

W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Mag. Dr. Höchtl und Genossen vom 28. November 1985, Nr. 1740/J, betreffend die Entwicklung der Zinsen auf die Finanzschuld, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Der Stand der Finanzschulden per 31. Oktober 1985 beträgt 511.257 Mill. S.

Zu 2:

Der Stand der Verwaltungsschulden (Phase 4 in der Bundesverrechnung) per 31. Oktober 1985 beträgt 110,6 Mrd. S, und zwar 5,4 Mrd. S fällige Schulden und 105,2 Mrd. S nicht fällige Schulden. Es muß aber aufmerksam gemacht werden, daß in diesen Beträgen nur geschätzte Werte für die ÖBB enthalten sind. Die ÖBB weist ihre Schulden nur in der Bilanz aus.

Zu 3:

Der Stand der voranschlagsunwirksamen Schulden per 31. Oktober 1985 ist nicht greifbar, da diese Schulden nur im Zuge des Rechnungsabschlusses ermittelt werden. Die Ermittlung setzt voraus, daß die entsprechenden Abschlußbuchungen in der Bestands- und Erfolgsverrechnung durchgeführt werden. Im Bundesrechnungsabschluß 1984 belaufen sich die voranschlagsunwirksamen Schulden (z.B. diverse Erläge und Verwahrnisse) auf 14.901 Millionen Schilling.

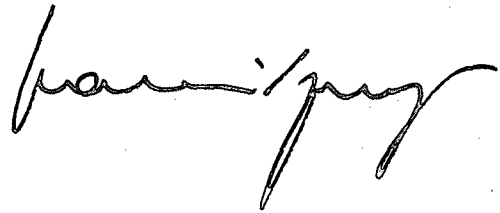
- 2 -

Zu 4:

Der Stand der Verpflichtungen per 31. Oktober 1985 beträgt rd. 418,4 Mrd. S.
Die Einschränkung laut Antwort auf Frage 2 gilt sinngemäß.

Zu 5:

Der Stand der Bundeshaftungen wird vierteljährlich erhoben und beträgt
per 30. September 1985 570.980,447.656,93 S. Dieser Stand ist mit jener
Gesamtsumme vergleichbar, die im Bundesrechnungsabschluß 1984, Band 2,
Tabelle C 1, auf Seite 272 ausgewiesen ist.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kainig', is positioned in the lower right quadrant of the page.